

Zum Bauprojekt

Bauliche Situation

Das Gosteli-Archiv befindet sich in einer Landschaftsschonzone und das Ensemble mit Wohnstock, Waschhaus, Bauernhaus und Stöckli steht unter dem Schutz der Denkmalpflege.

Betriebliche Ausgangslage

Das Gosteli-Archiv sammelt bedeutende Bestände der Frauengeschichte. Doch seine Lager sind voll und die Archivalien sind nicht fachgerecht untergebracht.

Erweiterungsbau und Neugestaltung

Geplant sind ein Ersatzneubau für die Scheune, wo aktuell das Archivgut lagert und ein erweitertes neues Magazin, das mehr Platz und ein angemessenes Klima für unsere Archivalien bietet. Zugleich wird das Gelände für Besuchende und Spaziergänger:innen zugänglicher gestaltet.

Anforderungen und Ziele

Der Ersatzneubau für die alte Scheune muss in das geschützte Ensemble passen.

Das erweiterte Magazin soll mit möglichst wenig Technik ein stabiles Klima für das Archivgut bieten. Die nachhaltigste Lösung, die dieser Anforderung entspricht, ist ein unterirdischer Bau.

✦ Ein Low-Tech-Magazin

Archivalien sind auf ein möglichst stabiles Klima angewiesen, damit sie über mehrere Jahrhunderte erhalten bleiben. Klimaanlage sind nicht nur energie- und kostenintensiv, sondern auch sehr risikoanfällig.

Wenn im Archivmagazin die Klimaanlage ausfällt, wird das Archivgut einem abrupten Klimawechsel ausgesetzt und kann dadurch Schaden nehmen. Ein unterirdischer Magazinbau ermöglicht mit minimaler Technik ein stabiles Klima. Das ist eine nachhaltige und sichere Lösung für unsere Archivalien.